Landeshauptstadt Magdeburg – Die Oberbürgermeisterin –		**Drucksache** **DS0307/22** **Öffentlichkeitsstatus** öffentlich	**Datum** 01.06.2022
Dezernat: III	**Team 5**		

Beratungsfolge	**Sitzung Tag**	**Behandlung**	**Zuständigkeit**
Die Oberbürgermeisterin	12.07.2022	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung	25.08.2022	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	25.08.2022	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	07.09.2022	öffentlich	Beratung
Stadtrat	06.10.2022	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen **Amt 61, FB 02**	**Beteiligung des**	**Ja**	**Nein**
	RPA		x
	KFP		x
	BFP		x
	Klimarelevanz	x	

Kurztitel

Erneuerung des touristischen Informations- und Wegeleitsystems der Landeshauptstadt Magdeburg

Beschlussvorschlag:

Für die Vorbereitung und Durchführung von Investitionsmaßnahmen zur Erneuerung des touristischen Informations- und Wegeleitsystems der Landeshauptstadt Magdeburg beschließt der Stadtrat:

1. Das touristische Informations- und Wegeleitsystem der Stadt wird auf Grundlage der vorliegenden Machbarkeitsstudie „Touristisches Informations- und Wegeleitsystem für die Landeshauptstadt Magdeburg“ erneuert.
2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, das Konzept umzusetzen und dazu entsprechende Fördermittel zu beantragen.
3. Die Kosten für die Umsetzung i.H.v. voraussichtlich 836.000,- € werden wie folgt in den städtischen Haushalt 2023-2024 eingestellt:

   - Gesamtausgaben: 836.000,- €
   - zu beantragende Fördermittel: 794,200,- €
   - Eigenanteil der Landeshauptstadt Magdeburg: 41.800,- €

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	Dez. III	Pflichtaufgabe		ja	x	nein

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
57501000		ja, Nr.		x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
2023	JA	x	NEIN		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis: TB_3000/DK Afa/DK Sopo/ ND 15 Jahre

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2025-2039	836.000	30000000	57111200		836.000
Summe:	836.000 / jährl. AFA 55.733,33 Euro				836.000

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2025-2039	794.200	30000000	45312020		794.200
Summe:	794.200 / jährl. AFA 52.946,67 Euro				794.200

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer: neu

Investitionsgruppe: 3000_INFRA

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2023	418.000	30000000	09611002		418.000
2024	418.000	30000000	09611002		418.000
Summe:	836.000				836.000

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2023	397.100	30000000	23410122		397.100
2024	397.100	30000000	23410122		397.100
Summe:	794.200				794.200

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2023	20.900	30000000	23111112, 32173102		20.900
2024	20.900	30000000	23111112, 32173102		20.900
Summe:	41.800				41.800

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert		
	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)	
x	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)	
		Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
		x Anlage Kostenberechnung
	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)	
		Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
		Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:	neu
Buchwert in €:	0,00
Datum Inbetriebnahme:	01.01.2025

Anlage neu	
x	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**bitte ankreuzen**	
				Zugang	**Abgang**
2025	836.000,00	30000003	04210002	x	
2025	794.200,00	30000003	23111102	x	

Erläuterungen zum Finanzblatt

Nutzungsdauer

1. **Afa 836.000 € brutto** : 15 Jahre = 55.733,33 € brutto pro Jahr
   Nutzung ab 01.01.2025
2. **Sopo 794.200 € brutto** : 15 Jahre = 52.946,67 € brutto pro Jahr
   Nutzung ab 01.01.2025

federführender Fachbereich: **Dez III**	Sachbearbeiterin: **Christin Leser**	Unterschrift Abt.L.: **Birgit Marxmeier**

Verantwortliche Beigeordnete: **Sandra Yvonne Stieger**	Unterschrift

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2024

Begründung:

Das touristische Wegeleitsystem unterstützt als analoge Beschilderung die Leitung und Führung von Besuchern und Ortsfremden in der Stadt. Als dezentrales Informationselement ist die Beschilderung neben der zentralen Einrichtung der Tourist Information, sowie den digital verfügbaren Informations- und Orientierungsangeboten, das touristische Kommunikations- und Orientierungswerkzeug für den Besucher im Stadtraum. Es soll sowohl die Bedürfnisse zur räumlichen Orientierung/Leitung durch das Stadtgebiet, als auch die der Information zu den touristischen Sehenswürdigkeiten erfüllen. Die Leitung beginnt mit dem Empfang des Stadtbesuchers an den sog. Ankunftsorten und endet mit dem Erreichen des touristischen Zielobjektes / Zielortes.

Ausgangssituation

Magdeburgs „touristisches Orientierungs- und Leitsystem für Fußgänger“ wurde im Jahr 2006 im Innenstadtbereich errichtet. Die großen, orangefarbenen Informationstafeln enthalten Wissenswertes zu Sehenswürdigkeiten, Stadt und Stadtgeschichte sowie touristische Übersichtspläne. Zusätzliche an Masten befestigte Richtungsweiser weisen den Weg in die touristischen Viertel der Stadt.

Nach 16-jähriger Nutzungsdauer, zahlreichen Reinigungen und Reparaturen ist das System dringend erneuerungsbedürftig. Sowohl optisch als auch inhaltlich und funktional entspricht es nicht mehr den Anforderungen an ein modernes, touristisches Informations- und Wegeleitsystem. Dazu kommen Entwicklungen und Erwartungen in den Bereichen Barrierefreiheit und Digitalisierung, die sich im „touristischen Orientierungs- und Leitsystem für Fußgänger“ aus dem Jahr 2006 noch nicht widerspiegeln.





Machbarkeitsstudie

Das Dezernat für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit hat im Jahr 2021 die in der Anlage 1 beigefügte Machbarkeitsstudie „Touristisches Informations- und Wegeleitsystem für die Landeshauptstadt Magdeburg“ erstellen lassen. Sie beinhaltet:

- eine umfassende Bestandsaufnahme der vorhandenen touristischen Wegweisungselemente,
- eine ganzheitliche Betrachtung der auszuweisenden touristischen Ziele, sowie
- ein Gesamtkonzept für die Erneuerung des Informations- und Wegeleitsystems inkl.
    - Verortung von relevanten Ankunftsorten,
    - Auswahl und Hierarchisierung touristischer Ziele,
    - Berücksichtigung von Wegebeziehungen,
    - Darstellung von sog. Zielspinnen,
    - Standortplanungskataster,
    - Kostenschätzung und
    - Materialtabelle.

Diese Studie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Gesamtvorhabens „Erneuerung des touristischen Informations- und Wegeleitsystems“. Die genaue Festlegung und Verortung von Zielen und Orientierungspunkten, ein umfangreicher Designprozess zur inhaltlichen und gestalterischen Aufbereitung

sowie die darauffolgende Herstellung und Installation der einzelnen Elemente bauen unmittelbar auf das vorliegende Konzept auf.

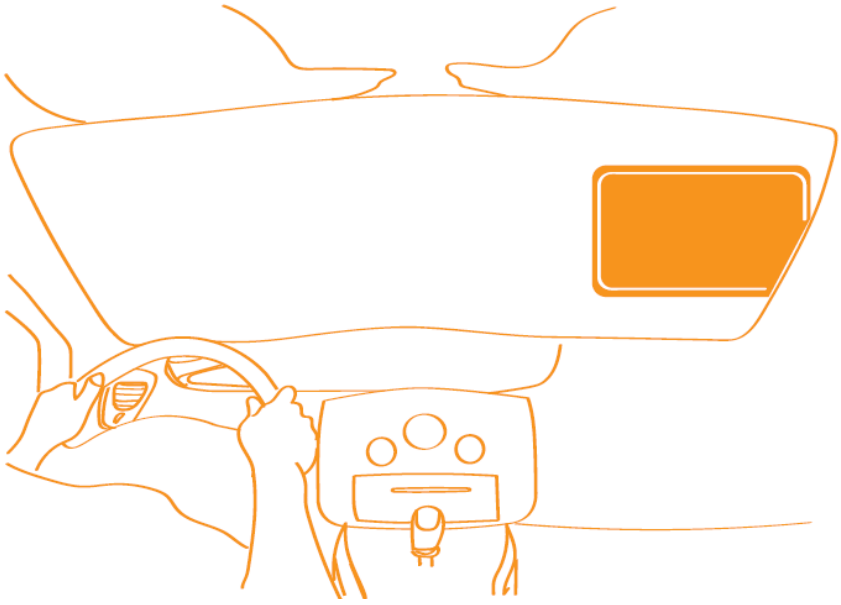
Die Konzepterstellung erfolgte in enger Zusammenarbeit und Abstimmung zwischen dem Planungsbüro, dem Dezernat für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit, dem Stadtplanungsamt (Amt 61) sowie der Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH (MMKT). Auch erste Hinweise der Behindertenbeauftragten sowie der Vertreter des Teilhabeprojekts zum Thema Barrierefreiheit wurden in der Studie berücksichtigt.

Das neue touristische Informations- und Wegeleitsystem

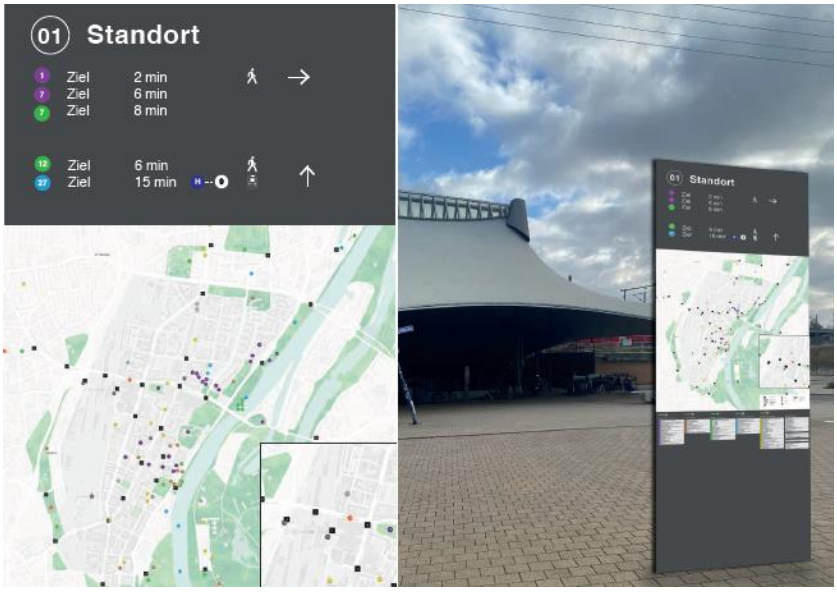
Das neue System stellt eine vollumfängliche Erneuerung und zeitgemäße Weiterentwicklung des bestehenden Orientierungs- und Leitsystems dar. Das Konzept bedient die drei Kernaufgaben eines touristischen Informations- und Wegeleitsystems:

- Begrüßen und in Empfang nehmen
- Orientierung geben und Leiten
- Informieren und Neugier wecken.

Dazu bedient es sich einer Reihe von Elementen, die in der folgenden Übersicht kurz zusammengefasst sind.



Aufgabe:	Begrüßen und in Empfang nehmen
Elemente:	**12 Willkommensschilder**
Standorte:	an prominenten Stadteinfahrten des motorisierten Individualverkehrs
Funktion:	erster visueller Referenz-/Willkommenspunkt;
	erste Berührung des Gastes mit dem Design und den touristischen Themen des Informations- und Wegeleitsystems



Aufgabe: Orientierung geben und Leiten

Elemente: **36 Orientierungsstelen**

Standorte: orientieren sich an Ankunftsorten, touristischen Zielobjekten und Entscheidungsorten entlang der Bewegungsräume;

31 Stelen im Bereich der Altstadt und 5 Stelen an den Übergängen / zentralen Plätzen der angrenzenden Stadtteile Stadtfeld, Neustadt, Cracau, Buckau und Sudenburg

Funktion: Orientierungsstelen als Grundgerüst für die Wegweisung;

großer Übersichtsplan mit Verortung touristischer Ziele als zentraler Bestandteil und wiederkehrendes Element der Orientierungsstelen;

Detailkarte zur Darstellung des unmittelbaren Umfelds des Standortes;

oberer Wegweisungsteil mit Informationen zur Erreichbarkeit von Haupt- sowie Nahzielen (Richtungsweisung, Entfernungsangaben, Ausweisung der Wegezeit zu Fuß, Hinweise auf ÖPNV-Verbindungen);

Aufstellung der Stelen entlang vorhandener, dominanter Raumstrukturen wie

- Hauptbewegungsachsen, historische Nord-Süd-Verbindungen (Breiter Weg, Elbuferpromenade),
- attraktiven Querverbindungen,
- dem „Grünen Ring“ als äußere Begrenzung des Innenstadtraums sowie
- den daraus resultierenden Schnittpunkten;

Ausweisung von fast 100 ausgewählten touristischen Zielen in den Kategorien:

- Mittelalterliches Machtzentrum
- Festungsstadt
- Grüne Stadt an der Elbe
- Stadt der Wissenschaft und Technik
- Aufbruch in die Moderne

Infrastruktur (Kunst, Kultur und Veranstaltungen, Rad- und Spazierwege, politische Infrastruktur, touristische Infrastruktur);

Integration digitaler Touchpads an zentralen Ankunftsorten (z.B. Hauptbahnhof)



Aufgabe: Informieren und Neugier wecken

Elemente: **46 Objektstelen**

26 Objektschilder / Fassadentafeln

11 Kleinschilder / „Talking Statutes“

Standorte: an über 80 touristisch interessanten Sehenswürdigkeiten, Denkmälern und Zielen in der Stadt

Funktion: Bereitstellung von Informationen zu Zielobjekten und zur Stadtgeschichte;

thematische Zuordnung der Zielobjekte zu den fünf touristischen Hauptthemen

- Mittelalterliches Machtzentrum
- Festungsstadt
- Grüne Stadt an der Elbe
- Stadt der Wissenschaft und Technik
- Aufbruch in die Moderne

über farbig konzipierte Leuchtstreifen und dadurch Unterstützung des narrativen Rahmens;

kurze Textpassagen als Teaser;

Schnittstellen zu multimedialen Inhalten (Videos, Audios, Bilder, Apps, Websites, Augmented und Virtual Reality) über QR Codes;

Wahl des Elements (Stele, Fassadentafel oder Kleinschild / Talking Statutes) entsprechend der jeweiligen Situation vor Ort und der touristischen Strahlkraft des Zielobjekts;

Darstellung der Zugehörigkeit zu Netzwerken und touristisch relevanten Routen auf lokaler, regionaler, nationaler und europäischer Ebene (Magdeburger Moderne, Heinrich-Apel-Rundweg, Gartenträume, Lutherwege, Straße der Romanik / TRANS-ROMANICA, Städtepartnerschaftsradweg Braunschweig-Magdeburg, Elberadweg, Elbe-Festungen, Hanse, Europäische Route der Industriekultur, etc.) durch Logos / Icons zur Einordnung der Sehenswürdigkeiten

Alle Elemente sind sowohl inhaltlich als auch gestalterisch, sowie von der Auswahl ihrer Standorte und der räumlichen Beziehungen aufeinander abgestimmt und bilden ein in sich stimmiges und intuitiv nutzbares System.

Die Aspekte der Funktionalität und Nutzerfreundlichkeit, der Mehrsprachigkeit, der Verfügbarkeit digitaler Schnittstellen und Touchpoints sowie des Denkmalschutzes und der Barrierefreiheit sind essentielle Bestand-teile des Konzepts. Sie bilden heutzutage keine Besonderheiten oder Heraus-stellungsmerkmale, sondern

werden erwartet und vorausgesetzt. Das Konzept denkt diese Themen in ihren Grundzügen von Anfang an mit. Die Konkretisierung und die detaillierte Umsetzung erfolgen in der Feinplanung und zum Großteil im Design- und Herstellungsprozess.

Kosten und Finanzierung

Die geplanten Kosten belaufen sich auf voraussichtlich 836.000,- € bestehend aus:

- Kosten für den Designprozess/Layout/Druckvorbereitung: 180.000,- €
- Umsetzungs-/ Herstellungskosten: 656.000,- €.

Das Land Sachsen-Anhalt stellt für das Vorhaben eine touristische Infrastrukturförderung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) in Aussicht. Dabei besteht bis Ende 2023 die Chance auf eine bis zu 95%-ige Förderung. Dadurch teilt sich die anvisierte Finanzierung des Vorhabens wie folgt auf:

- 95% GRW-Infrastrukturförderung: 794.200,- €
- 5% Eigenanteil der Landeshauptstadt Magdeburg: 41.800,- €

Die erfolgreiche Einwerbung der Fördermittel ist Voraussetzung für die Umsetzbarkeit des Vorhabens.

***Finale Anmerkungen und Hinweise**

Die in der beiliegenden Stellungnahme des Amtes 61 aufgeführten Hinweise und Anregungen betreffen im Wesentlichen drei Kernthemen:

- Grafik, Design und Ausführung der Elemente des touristischen Informations- und Wegeleitsystems
- Begrifflichkeiten, Darstellungen und inhaltliche Aufbereitung der Informationen
- Detailfragen möglicher (späterer) Erweiterungen des Systems

Die genannten Punkte werden zu den entsprechenden Zeitpunkten im weiteren Prozess (siehe oben: genaue Festlegung und Verortung von Zielen und Orientierungspunkten, umfangreicher Designprozess zur inhaltlichen und gestalterischen Aufbereitung sowie Herstellung und Installation der einzelnen Elemente) wieder aufgegriffen.

Anlagen

Anlage 1: Machbarkeitsstudie „Touristisches Informations- und Wegeleitsystem für die Landeshauptstadt Magdeburg“

Anlage 2: Klimarelevanzprüfung